

Pressemitteilung

Fakultät für Physik der Universität Bielefeld verleiht Ehrendoktorwürde an Professor Krzysztof Redlich von der Universität Wroclaw, Polen

Am Montag, dem 25. November 2019, wird die Fakultät für Physik die Ehrendoktorwürde an Professor Dr. Krzysztof Redlich von der Universität Wroclaw, Polen, verleihen. Die Verleihung findet ab 16:15 Uhr im Plenarsaal des Zentrums für interdisziplinäre Forschung (ZiF) statt.

Professor Redlich ist ein herausragender, international bekannter theoretischer Physiker, der grundlegende Beiträge zu unserem Verständnis der starken Wechselwirkung und ihrer Untersuchung in relativistischen Schwerionenkollisionen erbracht hat. Er ist Mitglied der polnischen Akademie der Wissenschaften. 2012 wurde er in die Academia Europea gewählt, 2013 erhielt er den Smoluchowski-Warburg-Preis, der gemeinsam von den deutschen und polnischen physikalischen Gesellschaften vergeben wird. Professor Redlich ist einer von zwei Vertretern der polnischen Kern- und Teilchenphysik im wissenschaftlichen Planungskomitee (Scientific Policy Committee) des Forschungszentrums CERN in Genf und Mitglied des Beirats des neuen internationalen Beschleunigerzentrums FAIR in Darmstadt.

Wesentliche Stationen in der wissenschaftlichen Laufbahn von Professor Redlich sind verbunden mit der Fakultät für Physik an der Universität Bielefeld. Als junger Doktorand besuchte er Bielefeld erstmals 1980 anlässlich einer ZiF-Tagung, die heute als der Anfang der jährlich stattfindenden Tagungsreihe zur Physik der Thermodynamik stark wechselwirkender Elementarteilchen gilt. Nach seiner Promotion in Wroclaw war Professor Redlich in den Jahren 1985-88 und 1990-94 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Physik. In den Jahren 2001 und 2009 erhielt er Forschungspreise der Alexander von Humboldt Stiftung und nutzte diese für Forschungsaufenthalte in Bielefeld. Professor Redlich hat durch seine Forschung in Zusammenarbeit mit vielen Bielefelder Kollegen wesentlich dazu beigetragen, Bielefeld als international attraktiven Standort für Forschung auf dem Gebiet der Schwerionenphysik bekannt zu machen sowie die in Bielefeld durchgeführten Arbeiten zur Computersimulation stark wechselwirkender Materie experimentellen Gruppen nahezubringen.

Ansprechpartner:

Professor Dario Anselmetti (Dekan der Fakultät für Physik)

Professor Frithjof Karsch (Theoretische Physik)